

Abgabe1

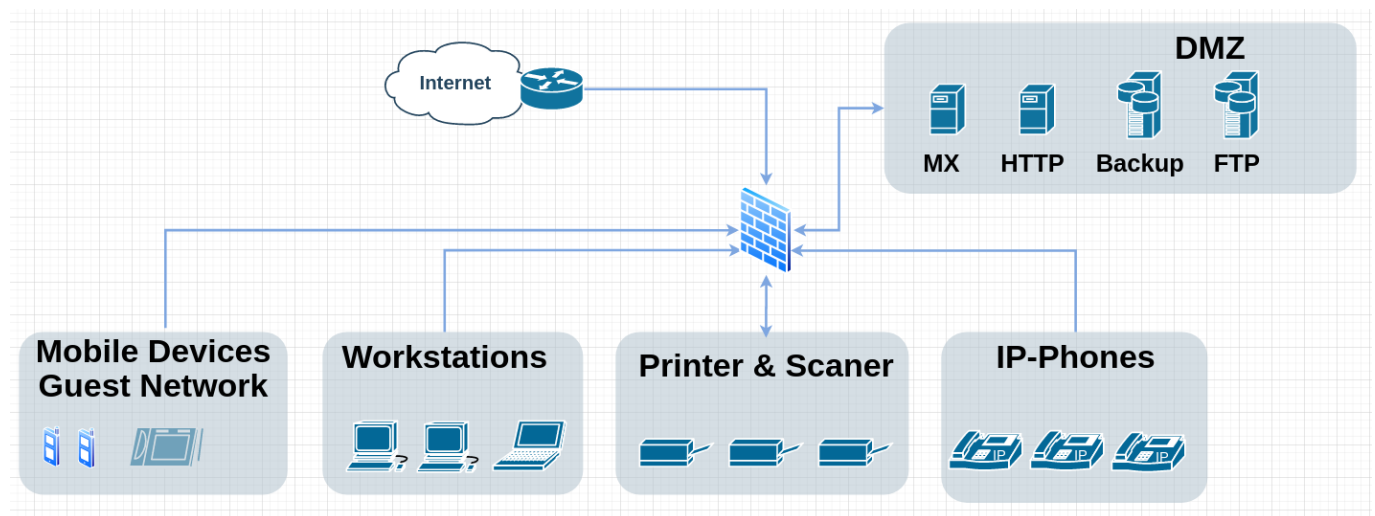
Beschreibung

Ein typisches KMU mit folgenden Anforderungen:

- Mailserver (SMTP von/zur Internet)
- Webserver (HTTP / HTTPS aus dem Internet, internem LAN)
- Interne User (Internet surfen, FTP, Mail)

Netzwerkdiagramm

Das Netzwerkdiagramm ergibt sich wie folgt:



Firewall Regeln

Für die Firewall Regeln wird davon ausgegangen, dass die Firewall Servicegruppierungen unterstützt. Gemeint ist hier, dass es zum Beispiel einen Service "Web" gibt hinter dem die Ports 80 & 443 stehen oder einen Service Mail mit dem SMTP Port 25.

Weiters sind auf der Firewall Netzwerksegmente für die einzelnen Subnetze wie als auch für zum Beispiel das Internet (alles außer interner IP-Ranges) definiert.

Scanner speichern Ihre Scans automatisch auf einem eigens dafür zur Verfügung gestellten FTP-Server mit personalisierten Ordnern von dem aus die Mitarbeiter die Kopien mittels ihrem Windows Konto (AD integration) jeweils ihre eigenen Files herunterladen können. Der Print-FTP Server wird jeden Tag um 03:00 morgens geleert.

Outgoing

name	source	destination	drop/allow	service
Guest/Mobile	GuestWLAN	WAN	allow	Web

name	source	destination	drop/allow	service
Wokrstations	BueroLAN	Internet Printer DMZ	allow	Web Print FTP Mail
Printer&Scanner	PrintLAN	Print-FTP	allow	FTP
IP-Phones	VoIPLAN	BueroLAN Internet	allow	VoiP
OffsiteBackup	Backup	OffsiteBackupServer	allow	SSH
clean Up	any	any	deny	all

Incoming

name	source	destination	drop/allow	service
WAN	Internet	MX	allow	SMTP
WAN	Internet	HTTP	allow	Web
clean Up	any	any	deny	all